

ÖRSV – Konzept zur langfristigen Einbindung von AthletInnen

Für alle Personen, die ehren-, neben- oder hauptberuflich im Österreichischen Ringsportverband tätig sind.

I. Einleitung

Der Österreichische Ringsportverband (ÖRSV) erkennt die entscheidende Rolle der AthletInnen in der Weiterentwicklung und Förderung des Ringsports in Österreich. Dieses Konzept dient dazu, klare Ziele und Aktivitäten festzulegen, um eine umfassende Einbindung von AthletInnen in den strategischen und operativen Verbandsprozess zu gewährleisten.

II. Ziele

- **Stärkung der Athletenvertretung:** Der ÖRSV strebt danach, eine starke und repräsentative Athletenvertretung zu etablieren, die die Interessen der SportlerInnen auf allen Verbandsebenen vertritt.
- **Partizipation an Entscheidungsprozessen:** AthletInnen sollen aktiv in strategische und operative Entscheidungsprozesse eingebunden werden, insbesondere in Fragen, die ihre Belange betreffen.
- **Förderung der Kommunikation:** Der ÖRSV setzt sich das Ziel, die Kommunikation zwischen Verbandsführung, TrainerInnen und AthletInnen zu verbessern, um eine offene und transparente Informationspolitik zu gewährleisten.

III. Maßnahmen und Aktivitäten

- **AthletInnen-Kommission etablieren:** Der ÖRSV wird eine AthletInnen-Kommission ins Leben rufen, die aus aktiven AthletInnen verschiedener Alters- und Leistungsklassen besteht. Diese Kommission wird als Sprachrohr der AthletInnen dienen und regelmäßig mit der Verbandsführung zusammenarbeiten.
- **Regelmäßige AthletInnen-Foren:** Der ÖRSV wird regelmäßige AthletInnen-Foren organisieren, um einen direkten Dialog zwischen AthletInnen, TrainerInnen und Verbandsvertretern zu ermöglichen. Diese Foren sollen als Plattform für den Austausch von Ideen, Anliegen und Feedback dienen.
-

- **Einbindung in Gremien:** AthletInnen werden in strategischen Gremien des Verbands eingebunden, um sicherzustellen, dass ihre Perspektiven bei Entscheidungen berücksichtigt werden. Dies schließt die Teilnahme an Vorstandssitzungen und anderen relevanten Verbandsveranstaltungen ein.
- **Schulungen und Workshops:** Der ÖRSV wird Schulungen und Workshops für AthletInnen anbieten, um ihre Kenntnisse über Verbandsstrukturen, Entscheidungsprozesse und Mitwirkungsmöglichkeiten zu vertiefen. Dadurch sollen AthletInnen befähigt werden, aktiv an der Verbandsentwicklung teilzunehmen.
- **Feedback-Mechanismen etablieren:** Der Verband wird klare Feedback-Mechanismen einführen, um kontinuierliches Feedback von AthletInnen zu erhalten. Dies kann durch anonyme Umfragen, Feedback-Sitzungen oder elektronische Plattformen erfolgen.

IV. Evaluation und Anpassung

Das Konzept wird regelmäßig evaluiert, um sicherzustellen, dass die definierten Ziele erreicht werden. AthletInnen-Feedback und -beteiligung werden in diesem Prozess aktiv berücksichtigt und das Konzept wird bei Bedarf angepasst, um den sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden.

Dieses Konzept zur Einbindung von AthletInnen im ÖRSV unterstreicht das Engagement des Verbands für die Schaffung einer inklusiven und partizipativen Sportumgebung, in der die Stimmen der AthletInnen gehört und respektiert werden.